



www.porsche-club-oberfranken.de

Drei Tage – *drei Länder* – viel Spaß

Südlich der Alpen Mit dem Porsche unterwegs

»Erst die Arbeit, dann das Vergnügen«, so hätte das Motto des ersten Fahrtags bei der Drei-Länder-Ausfahrt des PC Oberfranken lauten können, mussten sich die Teilnehmer aus dem Großraum Bamberg Anfang Oktober doch auf der Autobahn von München bis Salzburg durch dichten Nebel und einige Staus kämpfen. Ab Salzburg kam dann das Vergnügen. Es war eine bunte Truppe, die sich dort in zwei Gruppen formierte, und zwar nicht nur farblich, sondern auch hinsichtlich der Modelle vom Boxster über Cayman bis zu verschiedenen 911ern. Senior der Gruppe war ein 1971er Targa, Junior ein Targa Baujahr 2014. Nach einer nachmittäglichen Stärkung im Hotel Schwaiger in Eben im Pongau ging es über den Radstädter Tauernpass und den Katschberg nach Kärnten. Bei nun gutem Wetter konnten die Cabrios offen fahren. Nach einem weiteren kurzen Stück auf der Tauernautobahn, vorbei an der ehemaligen Porsche Stadt Gmünd folgten noch zwei kleine Pässe auf dem Weg ins Gailtal. Gegen 17:30 Uhr war das Alpen Adria Hotel & Spa am Presseggersee erreicht, das Quartier für die nächsten zwei Nächte. Nach erholsamem Wellness mit Sauna und einem exzellenten Abendessen klang der Tag in gemütlicher Runde an der Hotelbar aus.

Am Samstag, den 04.10., begann die eigentliche Drei-Länder-Fahrt. Die zwölf Fahrzeuge erklimmen zunächst das 1.500 Meter hohe Nassfeld, eines der größten Skigebiete Kärntens, und fuhren auf einer engen, serpentinreichen Straße hinunter ins italienische Pontebba. Von dort ging es einige Kilometer im Val Canale nach Süden, bis man in das wildromantische Tal einbog, an dessen Ende die spektakuläre Auffahrt zum Skigebiet Sella Nevea folgte. Nach einer kurzen Espresso-Pause fuhr die Karawane vorbei an dem malerischen Lago di Predil nach Tarvisio, wo viele die Einkaufsmöglichkeiten auf dem großen Bekleidungs-, Leder- und Schuhmarkt nutzten. Die Nachmittagsetappe führte zunächst zu den Laghi di Fusine, zwei romantisch gelegenen Bergseen, und dann weiter nach Slowenien. In Planica konnte man vom Auto aus die teils fertigen, teils noch im Bau befindlichen Skiflug- und Skisprungschanzen bestaunen, die dort für große, internationale Wettbewerbe errichtet werden. Die Rückfahrt verlief über den relativ kurzen, aber teilweise sehr steilen Wurzenpass zurück zum Hotel. Am Sonntag stand bereits die Heimfahrt an. Höhepunkt der Etappe war die Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße,



die für einige Teilnehmer eine Premiere bedeutete. Es war ein Genuss zu sehen, wie sich die formvollendeten Porsche unter blauem Himmel durch die grandiose Berglandschaft schlängelten. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Hotel Bärenwirt unmittelbar nördlich der Glocknerstraße waren sich alle 23 Teilnehmer darüber einig, ein perfektes Fahrvergnügen erlebt zu haben. Während sich manche dort von der Gruppe verabschiedeten, fuhr der Rest gemeinsam über Zell am See, Lofer und Inzell ins oberbayerische Frasdorf und beendete im Gasthof Goldener Pflug bei einem deftigen Abendessen dieses sehr gelungene gemeinsame Porsche Club Wochenende. ■
Heinz-Wolfgang Morbach / Fotos: Luise Morbach